

BUND Naturschutz erleichtert über positive Entscheidung zum Bahn-Probebetrieb zwischen Gotteszell und Viechtach

Eine weitere Hürde ist geschafft: Der Kreistag Regen hat gestern dem Bahn-Probebetrieb einstimmig zugestimmt. Der Vorsitzende des BUND Naturschutz in Bayern e.V. (BN) Richard Mergner begrüßt die Entscheidung sehr: „Hier wurde ein Zeichen gesetzt für nachhaltige Mobilität im ländlichen Raum. Ich freue mich sehr über diese klare Positionierung im Landkreis Regen.“

Nach einem Gespräch zwischen Ministerin Ilse Aigner und der Regener Landrätin Röhrl (SPD) am 10.7. lag der Ball wieder beim Landkreis: Aigner fordert für den Probebetrieb eine Eigenbeteiligung des Landkreises von gesamt 2,5 Mio. Euro für den 5-jährigen Probebetrieb. Der Kreistag hat sich gestern einstimmig dafür ausgesprochen. Doch mit der Zustimmung zum Probebetrieb wurden gleichzeitig Forderungen an den Freistaat gestellt: Erstens soll das Kriterium von 1000 Fahrgastkilometern pro Tag deutlich gesenkt werden und zweitens soll der zehnpromtente Betriebskostenanteil (im Falle eines Scheiterns) schon jetzt für die Verbesserung des ÖPNV im gesamten Landkreis ausgegeben werden. Roland Schwab, Vorsitzender der BN-Kreisgruppe Regen kommentiert die Entscheidung: „Das ist ein echter Gewinn, der die Bedeutung der Waldbahn als Rückgrat für den ÖPNV im Landkreis deutlich unterstreicht.“

Roland Schwab kämpft weiter: „Wir werden alles dafür tun, dass aus dem Probebetrieb ein Dauerbetrieb wird. Diese Bahnlinie gehört auf Dauer gesichert, für die Menschen vor Ort, für einen nachhaltigen Tourismus und auch als Wirtschaftssicherung.“ Für Julika Selinger-Schreiber, BN-Regionalreferentin für Niederbayern ist es unverständlich, dass immer noch an dem Kriterium der 1000 Fahrgastkilometer pro Tag festgehalten wird. Das entspricht täglich 1500 Fahrgästen, die kaum auf anderen Nebenbahnstrecken in Bayern erreicht werden. „Den Ankündigungen zur ÖPNV-Förderung von Ministerpräsident Söder müssen nun Taten folgen. Eine erste Möglichkeit wäre es, die Hürden für die Reaktivierung der Bahnstrecke zu senken und damit dem Dauerbetrieb eine echt Chance zu geben.“

Fachabteilung München

Pettenkoferstr. 10a
80336 München

Tel. 089/54 82 98-63

Fax 089/54 82 98-18

fa@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

München,

20. Juli 2018

PM 22/18/FA

Verkehr

Der BN unterstützt die Bemühungen um einen Dauerbetrieb mit Presse und Aktionen: So tagte z.B. der Landesarbeitskreis Verkehr am 30.6.18 in Viechtach und unterstrich mit einer Presseaktion die Relevanz der Bahnlinie. Am vergangenen Sonntag, den 15.7.18 begab sich die BN-Kreisgruppe Straubing-Bogen auf eine Wanderung entlang des Schwarzen Regens und machte wiederum mit Presse auf den Erhalt der Waldbahnstrecke aufmerksam.

Für Rückfragen:

Julika Selinger-Schreiber

Regionalreferentin Niederbayern

Tel.: 089/ 54 83 01 12

Tel.: 089/ 54 82 98 63

Fax: 089/ 54 82 98 18

julika.selinger@bund-naturschutz.de

Fachabteilung München

Pettenkoferstr. 10a

80336 München

Tel. 089/54 82 98-63

Fax 089/54 82 98-18

fa@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

München,

20. Juli 2018

PM 22/18/FA

Verkehr